

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 131 (1990)

Rubrik: Verzeichnis der Autobesitzer Nidwalden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Der Zugriff auf das Verzeichnis
der Autobesitzer Nidwaldens bzw.
Obwaldens ist gesperrt.**

**L'accès au Verzeichnis der
Autobesitzer Nidwaldens resp.
Obwaldens est bloqué.**

**Access to the Verzeichnis der
Autobesitzer Nidwaldens resp.
Obwaldens is blocked.**

8. Erstmals fand ein Lager der «**Behinderten Sportgruppe**» Nidwalden in Grindelwald statt. Die Teilnehmer kehrten nach einer Woche begeistert nach Hause zurück, konnten sie doch nicht nur viele Touren und Wanderungen unternehmen, sondern kamen sich in gemeinsamen Sorgen näher.

8. In Kehrsiten hielt **Maria Belmont** nach vierzig Jahren die letzte Schulstunde. Sie hat mindestens drei Generationen Kehrsiter erzogen und schulisch ausgebildet, was ihr die Kehrsiter mit einer grossen Klassentagung und einem Dorffest dankten.

9. Anlässlich der **Lehrabschlussprüfung** konnten 259 Lehrlinge und Lehrtöchter den Fähigkeitsausweis entgegennehmen. Mit der Note 5,8 erreichte Vreni Töngi als Sattlerin die beste Abschlussnote.

12. Die ausserordentliche Gemeindeversammlung von Dallenwil wählte für den vorzeitig zurückgetretenen Gerhard Kesseli den bisheri-



2. Gleich drei Seelsorger in Nidwalden konnten das **goldene Priesterjubiläum** feiern. Es waren dies der Oberrickenbacher-Kaplan Gustav Wyss, der Wiesenberger-Kaplan Peter Eugen Mederlet und der Wallfahrtskaplan von Maria Rickenbach, Erwin Hodel.



9. Die **Feldmusik Beckenried** konnte den hundertsten Geburtstag feiern. Die Musikanten taten dies mit einem grossen Fest und selbst Abfahrts-Trainer Josef Stalder griff mit dem ältesten Beckenrieder Musikant Josef Niederberger bei der «AK-Musik» zum Instrument.

gen Vizepräsidenten **Gregor Gut** zum Gemeindepräsidenten. Neuer Gemeinderat wurde Hans Niederberger.

13. Einer Statistik ist zu entnehmen, dass in Nidwalden der **Wohnungsmarkt** total ausgetrocknet ist. Andererseits sind die Bodenpreise so in die Höhe gestiegen, dass es vielen nicht mehr möglich ist, eine Neuwohnung zu mieten.

18. Die Imker sorgen sich um die gefährliche **Varrao-Milbe**, die bereits in Engelberg entdeckt wurde. In Nidwalden ist diese Krankheit noch nicht festgestellt worden. Allerdings wurden Vorsorgemassnahmen angeordnet.



9. Anlässlich des **Innerschweizer Schwingfestes** in Baar eroberten Martin Odermatt, Franz Odermatt und Sepp Durrer den Kranz und konnten sich selbstverständlich zusammen mit zehn anderen Ob- und Nidwaldner Schwingern für das «Eidgenössische» in Stans qualifizieren.



25. Der **Jodlerklub Alpina-Cheerli** Wolfenschiessen begab sich zur Feier des Nationalfeiertages nach Brasilien. Begleitet wurden sie von «Suportern», die die gut zwei Wochen dauernde Reise mitmachten. Gleich mehrmals feierten dann die Wolfenschiesser den Nationalfeiertag, da sie mehrere Schweizer Kolonien besuchten.

25. Der Landschafts-
schutzverband Vierwaldstät-
tersee gibt bekannt, dass er
die Untertunnelung des **Lop-
pers** und die Verlegung der
Autobahn in den Berg be-
grüss. Gleichzeitig verlangt
er, dass das bestehende Via-
dukt abgerissen werden soll.

26. Die **Seilzieher**
Stans und Oberdorf vertraten
die Schweiz an den World Games
in Karlsruhe und eroberten
eine Gold- und eine Silber-
medaille. Dies ist die beste Re-
ferenz für die bevorstehenden
Europameisterschaften in Ri-
mini in Italien.

27. Der **Regierungsrat**
gibt bekannt, dass die in den
Dreissiger Jahren vorgenom-
mene Grundbucheintragung
der katholischen Kirchen, wo-
mit sie von den Kirchgemein-
den an Kirchenstiftungen
übergangen, nicht gesetz-
rechtlich vorgenommen wur-
den. Seit einiger Zeit gibt es
Differenzen zwischen Kirch-
gemeinden und der Bischofs-
kanzlei, wem die Kirchengüter
gehören. Mit diesem Ent-
scheid des Regierungsrates
würden die Kirchen wieder
den Kirchgemeinden gehö-
ren.

30. Der Nachlass von
Bildhauer **Eduard Zimmer-
mann** hat nach Stans gefun-
den. Der Bildhauer war in
Stans aufgewachsen und
wirkte bis zu seinem Tod in
Zürich und hatte einen klang-
vollen Namen. In Zürich sind
heute noch verschiedene Wer-
ke zu sehen.



1. Zum dreissigsten Mal liess die Gruppe um Werner Risi das **1. August-Feuer** auf dem Gubertossen am Buochserhorn erstrahlen. Trotz misslichen Wetterverhältnissen konnte das Feuer auch dieses Jahr angezündet und das Jubiläum entsprechend gefeiert werden.

August

3. Gemäss dem **Wirt-
schaftsbarometer** läuft die
Nidwaldner Wirtschaft sozu-
sagen am Limit. Es kann eine
Vollbeschäftigung registriert
werden. Der ausgetrocknete

Arbeitsmarkt führt dazu,
dass Abwerbungen stattfin-
den.

5. An diesem Tag ging
ein Gewitter über Nidwalden.
Ein **Blitzschlag** traf den
21jährigen Buochser Peter
Bucher tödlich.



6. In Wiesenberg fand die Alptagung des Dienstbotenvereins Nidwalden statt. Dabei trat der **Jodlerklub Wiesenberg** erstmals offiziell auf und beeindruckte bereits durch das gute Volumen.

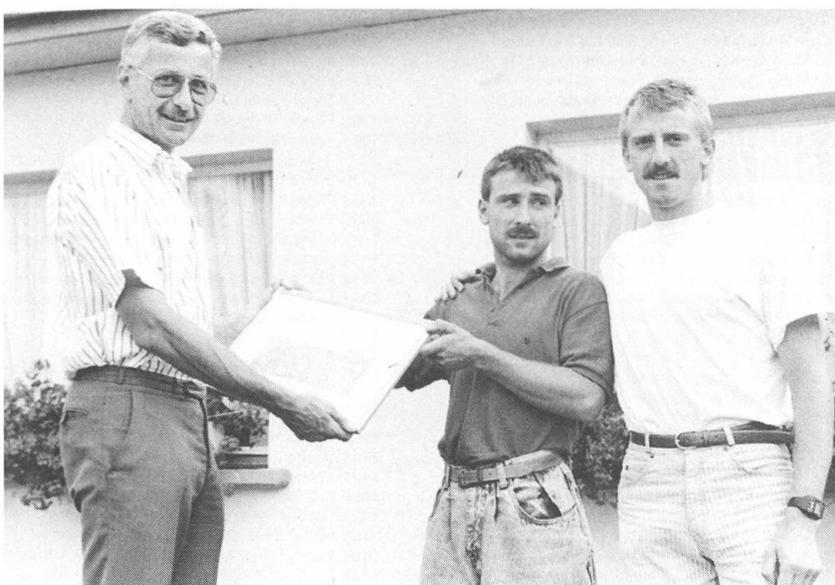
7. Auf Wirzweli wurde eine kribbelige Neuheit in Betrieb genommen, nämlich eine **Sommerbobbahn**. Damit wird die Attraktion des Wander- und Sportgebietes Wirzweli noch mehr gesteigert.

12. **Gertrud Jann** in Obbürgen ist seit 50 Jahren PTT Privat-Assistentin. In dieser Zeit besorgte sie das Postbüro, während ihr Vater und jetzt ihr Bruder die Post verteilte. Sie wird dieses Amt auch in Zukunft weiterführen, denn Arbeit wird sie auch künftig jung und gesund erhalten.

15. Der Stanser Pistolenschütze **Walter Imboden** hatte den Rücktritt aus der Nationalmannschaft gegeben. Trotzdem hält er sich gut in Form und holte in Liestal mit der Freien Pistole den Vizemeister-Titel.

16. In Dallenwil fand der **Spatenstich** für das Mehrzweckgebäude statt. In diesem werden der Zivilschutzkommandoposten und die Bereitstellungsanlage, das Feuerwehrmagazin sowie Mehrzweckräume untergebracht.

19. **Sepp Ambauen** holte sich zum dritten Mal den Sieg im Steinstossen an einem Eidgenössischen Schwingfest. Er stiess mit dem Unspunnenstein 3.73 Meter weit und stellte damit einen neuen Rekord auf. Walter Odermatt aus Ennetbürgen kam auf den vierten Schlussrang, während Josef

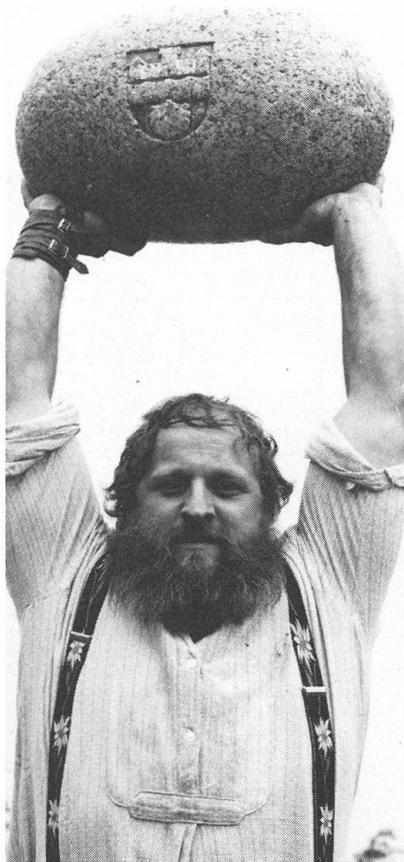


6. Erstmals wurde die Schweizermeisterschaft im Berglauf an einem einzigen Lauf ausgetragen. Der Emmetter **Hanspeter Nöpflin** lief seinen Konkurrenten davon und wurde Berglauf-Schweizermeister. Er wurde in Emmetten festlich empfangen und von Gemeindepräsident Peter Würsch beglückwünscht. Rechts auf dem Bild auch Franz Nöpflin.



18. Am Freitag begann das **Eidgenössische Schwingfest** in Stans mit der Aufführung des Festspieles, bei dem sich rund 500 Nid- und Obwaldner zu gemeinsamem Spiel und Gesang zusammenfanden. Das Festspiel zeigte die drei Ringe, den Landsgemeindinger, den Festring und den magischen Ring.

Würsch aus Emmetten den 16. Rang belegte.



23. In Hergiswil sass **Kurt Thalmann** zum letzten Mal im Steuerbüro als Steuerchef. Er verwaltete seit 1970 das reichste Nidwaldner Steueramt, aber für ihn waren alle Steuerzahler gleich wichtig. Sein Nachfolger ist Urs Schwander.

25. Das Stanser **Modemhaus Achermann**, das eine



über hundert Jahre alte Tradition hat, wechselte den Besitzer. Edwin und Käthi Achermann-Gilgen zogen sich zurück und übergaben das Geschäft Madeleine und Alfons Troxler-Durrer.

25. In der Gemeinde Hergiswil will der Gemeinderat die **Blaue Zone** einführen. Sie soll im Gebiet Kirche und Bahnhofstrasse zur Verkehrsberuhigung beitragen.

26. Die **Buochserhorn-Stafette** verlief erneut recht

spannend und forderte von allen Wettkämpfern und Wettkämpferinnen recht viel Einsatz. Es siegte erneut die Sportgruppe Rigi aus Gersau, während bei den Hobby-Teams das Ski-Team Buochs den ersten Platz belegte.

27. Die Buochser Schülerin **Nicole Aschwanden** gewann an den Badminton Schülermeisterschaften den Schweizermeistertitel. Vizemeisterin wurde ihre Klubkameradin Karin Schnyder.



20. Schwingerpräsident und OK-Präsident Leo Schallberger konnte **Schwingerkönig** Adrian Käser zum Königstitel herzlich gratulieren. Leo Schallberger konnte aber auch sonst zufrieden sein. Dank dem schönen Wetter wird Stans in der Schwingergeschichte Langenthal, dem unvergesslichen Austragungsort vor sechs Jahren, Konkurrenz machen.